

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

<i>Sonntag</i>	<i>20. Februar</i>	
<i>8.30 Uhr</i>	Tall hl. Messe für Familie Pacher u. Prünster; Geschwister Frei u. Theresia Raffl; Alois, Anna u. Annelies Pircher/Grubhof	
<i>10.00 Uhr</i>	Verdins Wortgottesdienst mit Mariedl Tschaupp	
<i>10.00 Uhr</i>	Schenna hl. Messe im Anliegen für Volk, Heimat und Frieden; anschließend Andreas Hofergedenken (<i>Bläsergruppe</i>)	
<i>Montag</i>	<i>21. Februar</i>	
<i>18.00 Uhr</i>	hl. Messe für Alois Pichler (JM) Lahner u. Theresia u. Daniel Pichler; Franz u. Anna Kröll (JM) Brunjaun; Klara Kaserbacher Flarer (JM); Rosa u. Theres Flarer/Förster; zu Ehren der hl. Schutzengel als Dank; Alois u. Maria Dosser/Perl	
<i>Dienstag</i>	<i>22. Februar</i>	KATHEDRA PETRI
<i>16.00 Uhr</i>	Altersheim hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius, Armen Seelen	
<i>Mittwoch</i>	<i>23. Februar</i>	HL. Polykarp
<i>Donnerstag</i>	<i>24. Februar</i>	HL. MATTHIAS, Apostel
<i>Freitag</i>	<i>25. Februar</i>	
<i>16.30 Uhr</i>	Verdins hl. Messe für Maria Dosser Hörmann/Perl; nach Meinung	
<i>Samstag</i>	<i>26. Februar</i>	
<i>13.30 Uhr</i>	Schenna Tauffeier für Luisa Zöggeler	

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

<i>Samstag</i>	<i>26. Februar</i>	
<i>18.00 Uhr</i>	Schenna Vorabendmesse für Maria Pichler Haller/Burghang	
<i>Sonntag</i>	<i>27. Februar</i>	
<i>8.30 Uhr</i>	Tall hl. Messe (R. Demetz) für Anton Pichler (JM) Martler u. zu Ehren der Muttergottes als Dank; Anton Walzl/Schweinsteg; für die Armen Seelen	
<i>10.00 Uhr</i>	Verdins hl. Messe für Alois (JM) u. Josef Kröll/Hofer; Rosa u. Alois Prünster; Johanna Raffl u. Stefan Trafoier	
<i>10.00 Uhr</i>	Schenna hl. Messe (A. Schönthaler) für Lebd. u. Verst. Pircher und Ainhauser u. zu Ehren der Muttergottes als Dank; Anna Pircher Gatterer u. Franz Pircher/Krebis	

0473 945633 – E-Mail: pfarreischenna@outlook.com

Bürozeiten: Mo + Fr 9–11 Uhr; Mi 10–11 Uhr und nach Vereinbarung
Der Pfarrbrief ist auf der Homepage abrufbar: www.seelsorgeeinheit-schenna

<i>Montag</i>	<i>28. Februar</i>	
<i>18.00 Uhr</i>	hl. Messe für Franz u. Maria Pföstl/Kampfl u. Michaela Zöschg u. Anna Regulatti	

ASCHERMITTWOCH – BEGINN DER FASTENZEIT (österliche Bußzeit)

<i>Mittwoch</i>	<i>02. März</i>	Großer Fast- und Abstinenztag
<i>18.00 Uhr</i>	Schenna Wortgottesfeier mit Segnung und Auflegung der Asche –	
<i>Freitag</i>	<i>04. März</i>	Herz-Jesu-Freitag Weltgebetstag der Frauen
<i>8.00 Uhr</i>	hl. Messe (gest. KfB) für Verst. Mairhofer	

1. FASTENSONNTAG - Gebetstag in Schenna Tag der Hauskirche

<i>Samstag</i>	<i>05. März</i>	
<i>18.00 Uhr</i>	Schenna Vorabendmesse für Urban Walzl (JM) u. Elisabeth u. Lebd. u. Verst. Angeh.; Luise u. Wendelin Waldner (JM); Maria Dosser (JM)/Former; Anton u. Maria Kofler/Bachler u. Anton u. Maria Haller/Oberlechner; Johanna Maurer u. Franz Viertler	
<i>Sonntag</i>	<i>06. März</i>	
<i>8.30 Uhr</i>	Tall hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche – für Anna Pichler (JM) Riedschupfer; Hermann Pichler (JM) Eggbauer; Familie Gilg u. Anton Gilg; Fam. Pacher/Pixner u. Franz Walzl	
<i>10.00 Uhr</i>	Verdins Wortgottesdienst mit David Thaler Ladurner Diesen Wortgottesdienst verbinden wir mit einer anschließenden Anbetungszeit vor dem Allerheiligsten	
<i>10.00 Uhr</i>	Schenna Festgottesdienst als Familiengottesdienst – für Pf. Alois Profanter (JM); Josef Pföstl (JM)/ Georgenhof; Theresia Preims (JM) Unterschermer u. Verst. Angeh.; Franz Pircher (JM) Krebs u. Verstorbene Gatterer	
<i>14.30 Uhr</i>	Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung (Plan dazu siehe Rückseite)	
<i>17.00 Uhr</i>	Schlussandacht mit Vesper (Chor und Volk)	

Informationen zum Stundengebet

Die Zeit vor dem Allerheiligsten ab 14:30 Uhr wird wie folgt gestaltet:

14:30 – 15:00 Josef Pöhl

15:00 – 15:30 ehemalige „Stundknieler“ beten den Rosenkranz

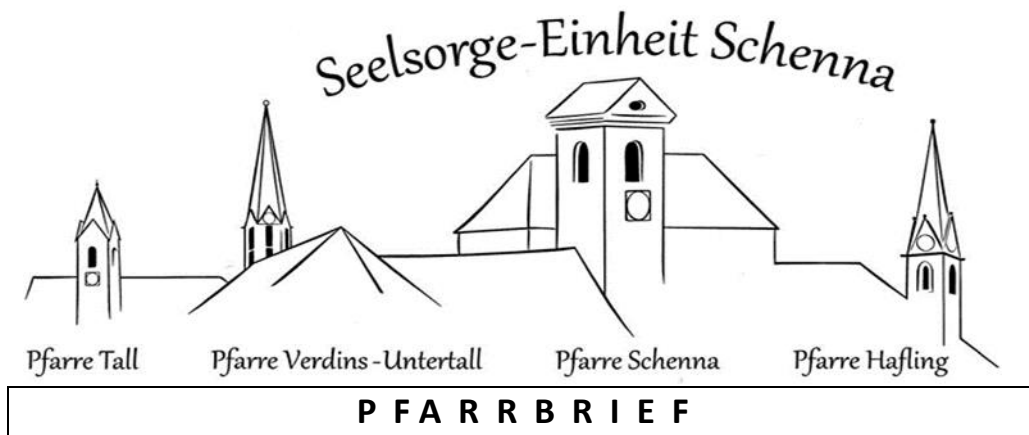
15:30 – 16:00 Mitglieder des Pfarrgemeinderates

16:00 – 16:15 stille Anbetung

16:15 - 16:45 Kirchenchor

16:45 – 17:00 Glockengeläute und stilles Verweilen

17:00 Schlussandacht / Vesper mit Chor und Volk



Nr. 07 vom 21.02. – 06.03.2022

Weltgebetstag der Frauen am Herz-Jesu-Freitag 4. März

Unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“ haben Frauen aus England, Wales und Nordirland den Gottesdienst vorbereitet, der auf dem Propheten Jeremia (Jer 29,11) zurückgreift. **Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung!** Mit den Spenden bei der heiligen Messe um 08:00 Uhr zeigen wir unsere Solidarität mit Frauen in Kamerun und Tansania, als Hilfe zur Selbsthilfe.

Rosenkranzgebet

Jeweils am Montag vor der Abendmesse um 17:30 Uhr in den brennenden Anliegen unserer Zeit.

Mitteilung KVW Schenna

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 26.02.2022 mit Beginn um 14.00 Uhr im Vereinshaus „Unterwirt“ statt. Die derzeit geltenden Corona-Bestimmungen erlauben die Teilnahme jedoch nur mit Green Pass (2G) und FFP2-Maske. Der Ausschuss bittet um Verständnis.

Spenden: Für die Kirche: von Anna Mairhofer 80€; von Lisa Dosser/Perl 500€.
im Gedenken an Maria Dosser Hörmann/Perl von der Trauerfamilie 600€; von Geschwister Mair/Salfner 150€; Verena Dosser 100€; Tourismusverein Schenna 500€; Anna, Annelies, Maria u. Andl 200€; Familie Mair/Hohenwart 250€ u. Marianne Flarer 100€.

Vergelt's Gott!

Zum Gebetssonntag am 06.03.2022

**„Kein anders Volk hat einen Gott,
der ihm mit seiner Hilfe so nahe ist,
wie uns der Herr, unser Gott. Er hilft, so oft wir zu ihm rufen.“**

(aus dem Buch Deuteronomium 4,7, die Bibel im heutigen Deutsch)

Es ist uns geschenkt, dass Gott uns nahe ist, in seinem Wort, in den Sakramenten, nahe in den Menschen, die mit uns leben. Nahe im allheiligsten Altarssakrament.

„Auf dein Wort hin... nahe und gemeinsam“ Unter diesem Leitwort steht das laufende Arbeitsjahr 2021-2022 in unserer Diözese. Nahe sein, vermissen wir schmerzlich in dieser Zeit der Pandemie, denn nahe sein kann bedeuten: miteinander in Kontakt stehen, einander zuhören, einander unterstützen, miteinander Freude und Leid teilen. Nahe sein ist gelebtes Evangelium und wo Menschen einander nahe sind, ist Gott zuhause. Gemeinsam: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist“ (Gen 2,18) Eine Glaubensgemeinschaft, ein funktionierendes Gemeinwesen, im Großen wie im Kleinen, ist wichtig, aber es soll nie zu einer exklusiven Gruppe kommen. Alle Menschen sollen teilhaben, an dem, was ihnen zum Wohl und zum Segen ist. Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat lade ich ein, uns Zeit zu nehmen, am 1. Fastensonntag, den Gebetstag in unserer Pfarrgemeinde mit zu gestalten: die Messe mitzufeiern, am Nachmittag vor dem Allerheiligsten zu verweilen im Vertrauen, dass der HERR uns ganz nahe ist und auf unser Gebet hört mit all den Anliegen der gegenwärtigen Zeit, aber auch des persönlichen Lebens.



Albert Pinner